ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. [10. 1903]

14. X.

Lieber, ich muß leider auch für Freitag absagen. Ich bin diese Woche zu sehr in Anspruch genommen. Aber Mittwoch ganz bestimmt. Hoffentlich passt Ihnen dieser Tag. Wenn Sonntag schönes Wetter ist, fahren wir Vormittag schon irgendwo hinaus, um im Freien zu essen. Am liebsten nach Hietzing, weil ich meinem Mäderl Schönbrunn zeigen möchte. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mir uns beisammen sein könnten.

Herzlichst Ihr S.

Wir nehmen auch den Paul mit, und hätten mit Heinrich eine Freude. Wagen? Die Omnibus C° stellt vis a vis Wagen. Gummi, sehr billig!

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Karte, 545 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift Monatsangabe verdeutlicht und Jahreszahl ergänzt: »X 903«

3 Mittwoch]

Erwähnte Entitäten

Personen: Caroline Kotter, Paul Salten, Heinrich Schnitzler Orte: Schlosspark Schönbrunn, Wien, XIII., Hietzing

5

10

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. [10. 1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03358.html (Stand 19. Januar 2024)